



© Emilian Hinteregger

Nachdem die Ende der 1950er-Jahre errichtete frühere Stadthalle Klagenfurt jahrelang als provisorische Eishalle genutzt wurde, erfolgte 2022 und 2023 der Umbau zu einem vollwertigen Eishockeystadion. Seit der Sanierung wird sie Heidi Horten Arena genannt und ist die Heimstätte des EC KAC.

In der ersten Bauphase wurden in der Halle sämtliche Einbauten bis auf die Tragstruktur aus Stahlbeton entfernt, was eine Neustrukturierung des Innenraums ermöglichte: Da das Spielfeld auf 28 x 60 m verkleinert wurde, mussten die Bandenanlage und alle daran anschließenden Spielerbänke und Tribünen im Erdgeschoß erneuert werden. Am Rang wurde die Deckenkonstruktion verlängert, um die Zuschauer:innen näher an das Spielfeld heranbringen zu können. An der westlichen Längsseite wurden knapp unterhalb des Daches vollverglaste Skyboxen zwischen die bestehende Trägerstruktur eingehängt. Darunter sind Räume für die technischen Anlagen bei Sportübertragungen in den Medien untergebracht. Vis-à-vis am Rang liegt die VIP-Tribüne, die sich nun in zwei Reihen sowie darüber liegende offene Logen aufgliedert. Neben diesen funktionalen Adaptierungen mit zeitgemäßer Möblierung wurden auch das Foyer, sämtliche Bodenbeläge und Oberflächen und die Beleuchtung erneuert.

In der zweiten Bauphase wurde das Äußere der Halle in Angriff genommen: Während an der westlichen Längsseite ein Lift und zwei zusätzliche Fluchttreppenhäuser in Stahlkonstruktion angedockt wurden, erhielt die Breitseite ein zart dimensioniertes, großflächiges Vordach, das den Eingangsbereich in die Halle betont. Die Fassade aus profiliertem Zinkblech, thermisch saniert und allseitig hinterlüftet, unterstreicht die Funktion durch eine schlichte Formsprache und stimmige Optik: Dies ist eine Eishalle, heiß her geht es im Inneren! (Text: Architekten)

Sanierung Stadthalle Klagenfurt

Messeplatz 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Österreich

ARCHITEKTUR
Architektur Consult

BAUHERRSCHAFT
Klagenfurter Messe

TRAGWERKSPLANUNG
Freller ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Freller ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum
5. Juli 2024



© Emilian Hinteregger



© Emilian Hinteregger



© Emilian Hinteregger

Sanierung Stadthalle Klagenfurt

DATENBLATT

Architektur: Architektur Consult (Hermann Eisenköck, Herfried Peyker, Christian Halm, Georg Böhm, Martin Priehse, Gerlinde Bäck, Oliver Cassik, Kristina Gröbacher, Georg Tax)

Mitarbeit Architektur: Josef Tischler, Manuel Wachter

Bauherrschaft: Klagenfurter Messe

Mitarbeit Bauherrschaft: Denis Smrtnik, Harald Dovjak

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Freller ZT GmbH

Mitarbeit Tragwerksplanung: Ewald Sabitzer

Mitarbeit ÖBA: Drago Kulis, Klaus Egger

Fotografie: Emilian Hinteregger

Kältetechnik-/Bandenplanung: Frey & Partner GmbH

HKLS Planung: IB Salbrechter GmbH

Elektro-Planung: Krülle & Partner GmbH

Brandschutz-Planung: Kropiunik Brandschutz & Sicherheitswesen

Ausschreibung: Oberrauner Bauplanung und Baumanagement GmbH & CoKG

Bauphysik: Vatter & Partner ZT GmbH

Vermessung: Vermessung Kollenprat

Schad- / Störstofferkundung: UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH

Maßnahme: Neugestaltung, Sanierung, Umbau

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 04/2021 - 03/2022

Ausführung: 04/2022 - 10/2023

Grundstücksfläche: 13.817 m²

Bruttogeschossfläche: 10.800 m²

Nutzfläche: 7.930 m²

Bebaute Fläche: 6.970 m²

Umbauter Raum: 80.000 m³

Baukosten: 7,3 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 156 kWh/m²a (Energieausweis)



© Emilian Hinteregger



© Emilian Hinteregger



© Emilian Hinteregger

Sanierung Stadthalle Klagenfurt

Endenergiebedarf: 180 kWh/m²a (Energieausweis)

Materialwahl: Stahlbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: STRABAG AG; Konstruktiver Stahlbau (Tribünen/Vordach): Egger Engineering GmbH; Bauschlosser (Türen, Portale, Glaserarbeiten): Frey Metalltech GmbH; HKLS: Pfrimer & Mösslacher GmbH; E-Technik: PKE Gebäudetechnik GmbH/PKE Electronics GmbH; Bandenanlage: Engo GmbH; Stadionbestuhlung: BP Consult & Trade GmbH; Trockenbau: Pichler GmbH; Bodenleger: Schatz Objekt GmbH; Aufzug: Otis GesmbH; Fassade: a. zoppoth Haustechnik GmbH; Beschichtungsarbeiten: Possehl Spezialbau GesmbH

AUSZEICHNUNGEN

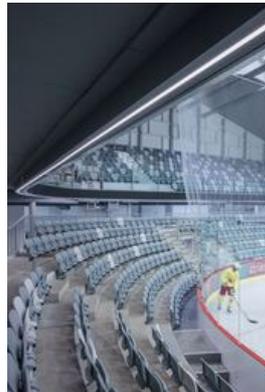
Kärntner Landesbaupreis 2024, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurytext Kärntner Landesbaupreis 2024, newroom, Freitag, 5. Juli 2024, 00:00 Uhr



© Emilian Hinteregger

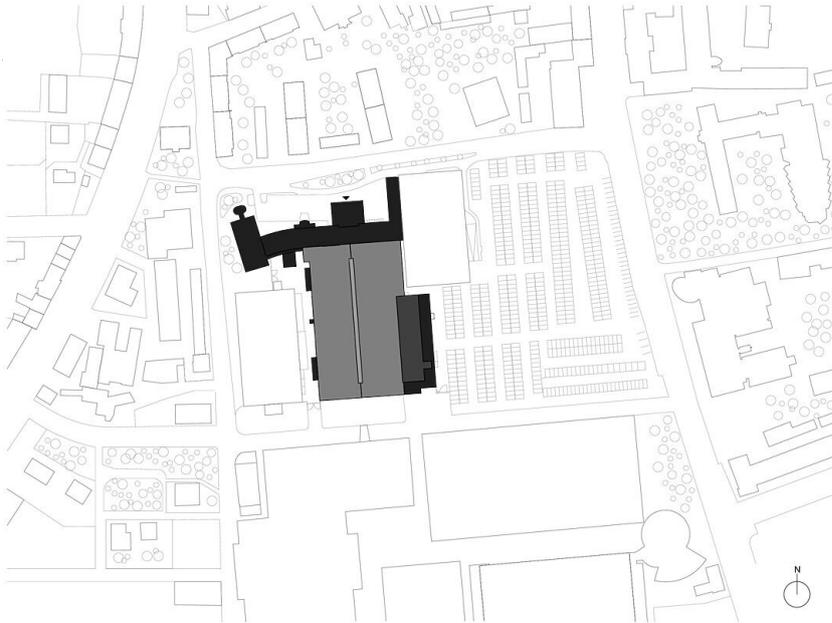


© Emilian Hinteregger

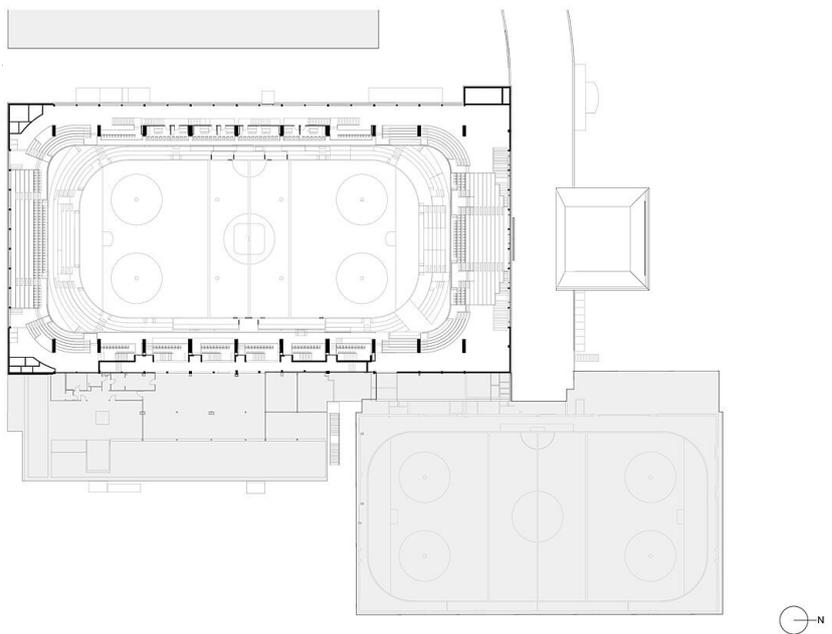


© Emilian Hinteregger

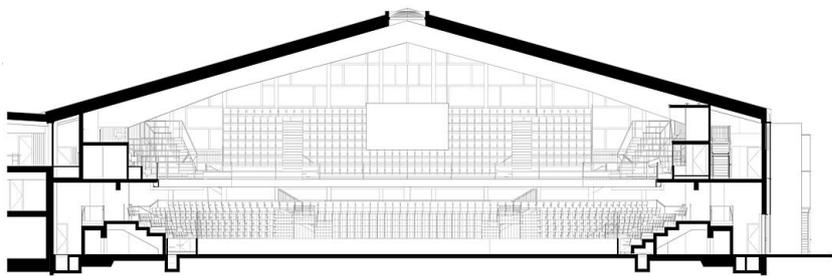
Sanierung Stadthalle Klagenfurt



Lageplan



Grundriss



Schnitt